

**Betteln.
Menschen.
Rechte.**

Filmpremiere mit Diskussion

Ein Projekt der Initiative Minderheiten Tirol

Dienstag, 10. November 2015, 18:00 Uhr

Leokino, Innsbruck



Betteln. Menschen. Rechte. Ein Film, der jenen Menschen eine Stimme gibt, die selten gehört werden.

Premiere mit Diskussion Dienstag, 10. November 2015, 18:00 Uhr Leokino, Anichstraße 36, Innsbruck

Betteln ist in Österreich grundsätzlich erlaubt. Wenn jemand in der Öffentlichkeit auf die eigene Not hinweist und um Unterstützung bittet, fällt dies unter das Recht auf freie Meinungsäußerung. Trotzdem werden Bettelverbote gefordert, in der politisch-medialen Öffentlichkeit ist immer wieder von „Bettlerbanden“, „Bettelmafia“ oder Belästigung zu hören. Doch was wissen wir eigentlich über bettelnde Menschen und über ihre Lebenssituation? Der Film „Betteln. Menschen. Rechte“ der Initiative Minderheiten Tirol gibt einen Einblick in Lebensbedingungen, Sichtweisen und Perspektiven bettelnder Menschen.

Österreich 2015; Regie und Kamera: Monika K. Zanolin; Redaktion: Lisa Gensluckner; Mitarbeit: u.a. Elisabeth Hussl, Ricarda Kössl, Sonja Prieth, Julia Rhomberg. (DCP; 21 min, mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln).

Begrüßungsworte: Patrizia Moser: Gemeinderätin in Innsbruck, Vorsitzende des Kulturausschusses

Über den Film und mit dem Publikum diskutieren: Ulli Gladik: Regisseurin und Journalistin, Wien (u.a. „Natasha“, 2008; „Global Shopping Village“, 2014).

Hans Peter Graß: Geschäftsführer Friedensbüro Salzburg, dipl. Erwachsenenbildner. **Moderation:** Benedikt Sauer (Journalist und Buchautor)

Ein Filmprojekt der Initiative Minderheiten, Büro Innsbruck - mehr Infos: www.minorities.at



Eintritt: 5,- Euro. Wegen begrenzter TeilnehmerInnenanzahl ist eine **Kartenreservierung** im Leokino dringend empfohlen. Tel: 0512-560470.

Das Projekt wurde im Rahmen der stadt_potenziale innsbruck 2015 und durch das Land Tirol im Rahmen von TKI open gefördert.

**INNS'
BRUCK**

**TKI
open 15**

Gefördert von

